



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Rotgrüne Löwen – Die Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land



Bürgermeister Ralf Rother im Gespräch mit Leo und Marion von Sahr-Schönberg



Museumsleiterin Angelika Marienfeldt mit dem Kurator der Ausstellung Dr. Matthias Donath



Sopranistin Dr. Romy Petrick, langjähriges Ensemblemitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden, und Elke Jahn, Spezialistin für historische Gitarrenmusik

„Wer mit offenen Augen durch Sachsens Kulturlandschaft streift, wird den rotgrünen Löwen schon begegnet sein: In Schlössern, Kirchen, Archiven oder Museen“. Mit diesen Worten eröffnete Museumsleiterin Angelika Marienfeldt am Sonnabend, 8. Juli 2017, im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff die Sonderausstellung „Rotgrüne Löwen – Die Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land“.

Zuvor spannte Bürgermeister Ralf Rother einen geschichtlichen Bogen zu den jahrhundertalten Zeugnissen der Familie von Schönberg, beispielsweise zur Jakobikirche in Wilsdruff oder dem Rittergut Limbach. Auch die musikalische Umrahmung stand im Zeichen dieser Adelsfamilie. Es erklangen Lieder aus der Feder des Dresdner Komponisten Johann Gottlieb Naumann, vorgetragen von der Sopranistin Dr. Romy Petrick, langjähriges Ensemblemitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden, und Elke Jahn, Spezialistin für historische Gitarrenmusik. Diese Kompositionen ertönten auch um 1790 im Dresdner Stadthaus des August Peter von Schönberg, Hofmarschall in Dresden und Mitglied der weitverzweigten Familie. Hier wirkte der spätere Komponist der schwedischen Nationaloper als Kapellmeister für die Donnerstagskonzerte.

„Die Anfänge der weitverzweigten Adelsfamilie liegen um 1200 in Rothschnöberg“ berichtet Ausstellungskurator Dr. Matthias Donath. Neben diesem Rittergut präsentiert die Ausstel-

lung auch die Geschichte anderer Güter und die Schlösser der Familie von Schönberg in und um Wilsdruff. Beleuchtet werden die Herrschaft und wirtschaftlichen Aspekte, der Alltag sowie repräsentative Notwendigkeiten des Adels. Die 1945 gewaltsam herbeigeführte Vertreibung der Familie aus ihrer sächsischen Heimat verdeutlichen persönliche Erinnerungsstücke einzelner Familienmitglieder.

Das Wappentier der Familie – Namensgeber der Ausstellung – ziert heute am historischen Rathaus von Wilsdruff den Schmuckgiebel zur Dresdner Straße. Dort sitzt es seit dem Umbau Ende des 19. Jahrhunderts. Denn das Festschreiben bürgerlicher Grundrechte und die Einführung der kommunalen Selbstverwaltung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts veränderten die Verwaltungsstrukturen in Sachsen.

„Von der einige Jahrhunderte währenden Herrschaft der Familie von Schönberg blieb im Wesentlichen noch die Aufsicht über die Gerichtsbarkeit“. Denn fortan führten Bürgermeister die Geschehe der Stadt, bemerkte Mario Lettau in seinem Buch „Geschichte der Stadt Wilsdruff“.

Gleichermaßen interessiert nahmen Besucher

und die aus Sachsen und Baden-Württemberg angereisten Mitglieder der Familie von Schönberg die konzentrierte Ausstellung über das jahrhundertalte Erbe und dessen wechselvolle Geschichte im Wilsdruffer Land auf. Selbst die Geschichte zur „Weißen Frau“, die im Wilsdruffer Schloss spuken soll, kann hier nachgelesen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 - 14:00 Uhr
Freitag	09:00 - 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung
Begleitveranstaltungen zur Ausstellung finden Sie im Terminkalender des Amtsblattes.

Angelika Marienfeldt



Besucher bei der Eröffnung der Ausstellung



Zum 22. Dorffest in Kleinopitz kämpften 9 Mannschaften um den „Bürgermeister-Pokal Wilsdruff“. Bürgermeister Ralf Rother konnte diesen an die Kameraden der Ortswehr Mohorn überreichen.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Kleinen werden langsam flügge und fühlen sich sichtlich wohl bei uns in Wilsdruff.



Baumaßnahmen

Erneuerung Stützwand und Brandmeldeanlage Oberschule

Eine Woche vor Beginn der Schulferien wurde mit den Arbeiten zur Erneuerung der Stützwand und der Verbreiterung des Gehwegbereiches begonnen. Dieses Vorhaben war schon seit längerer Zeit geplant. Die Stützwand stammt vermutlich aus der Zeit um 1910, als das Schulgebäude neu erbaut wurde. Die Steine in der Mauer waren an mehreren Stellen locker geworden und drohten heraus zu fallen. Teilweise war eine Schiefstellung in Richtung Fußweg vorhanden. Eine punktuelle Reparatur hätte wenig gebracht und so wurde zu Gunsten eines Neubaus entschieden. Die vorhandenen Granitsteine der Mauer finden wieder Verwendung, ebenso die Sandsteinplatten für die Abdeckung. Dieser Forderung des Denkmalschutzes ist die Stadt Wilsdruff gern nachgekommen. Das Schulgebäude und auch die Außenanlagen stehen unter Denkmalschutz. Ab dem Fußgängerüberweg bis zur Straße „An der Schule“ wird der Gehwegbereich auf 3,50 m Breite erweitert, damit sich die Schulkinder im Haltestellenbereich sicherer aufhalten können.



Durch zusätzliche Arbeiten an den Medienleitungen und wetterbedingte Unterbrechungen wird die Gesamtfertigstellung bis zum Beginn des neuen Schuljahres vermutlich nicht ganz zu schaffen sein. Die Fa. Melioration Meißen, als beauftragtes Unternehmen, versucht durch erhöhten Personaleinsatz so viel wie möglich fertig zu stellen. Auf alle Fälle sollen die Mauer und der Bushaltestellenbereich bis dahin fertig sein, damit die Haltestelle wieder genutzt werden kann. Auf Wunsch der Schule werden vier Metallbänke aufgebaut, die zur Abstellung der Schulranzen genutzt werden können. Für die Erneuerung der Außenanlagen wurden insgesamt 137.000 Euro veranschlagt.

Auch im Inneren der Oberschule kommt es während der Ferienzeit zu Veränderungen. Neben der jährlichen Grundreinigung wird auch die Brandmeldeanlage erneuert. Durch die Fa. Kühn aus Dresden wurde bereits kurz vor dem Beginn der Ferien mit den Arbeiten begonnen. Da das Zertifikat der Anlage ausgelaufen war, mussten neben der Zentrale auch sämtliche Brandmelder ausgetauscht, zusätzliche angebracht und die Handmelder erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 60.000 Euro.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Vorwahl 035204

Telefon:463-0

Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter463-112

Hauptamt463-100

Bürgerbüro Wilsdruff463-120

Standesamt463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten0172 3693900

Kämmerei/Kasse463-200

Grund- und Gewerbesteuer463-206

Bauamt463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst463-322

Liegenschaften/Immobilien463-314

Wohnungswesen463-323

Bauhof791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 50162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 439909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 439909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4035209 20854

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **14. September 2017, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **7. September 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **1. August 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. August 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatemuseum Wilsdruff

Heimatemuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Gehweg B 173 Herzogswalde



Der Abschnitt des Gehweges an der Fußgängergerampel konnte in der 2. Juliwoche mit dem Einbau des Asphaltes fertiggestellt werden. Erneuert wurde auch die Aufstellfläche für die Fahrgäste an der Bushaltestelle, die nunmehr neuesten Anforderungen entspricht (18 cm Bordanschlag, Markierungen für sehbehinderte Menschen). Derzeit wird am noch fehlenden Zwischenstück gebaut. Hier ist auch die Neuverlegung eines Regenwasserkanals notwendig, dessen Einbau durch andere bereits im Randbereich liegenden Medien, wie z. B. Telefon, immer wieder erschwert wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende August dauern. Der Asphalt soll ganz zum Schluss in einem Zuge aufgebracht werden. Hierfür ist der Einsatz eines besonderen Fertigers geplant.

Verkehrseinschränkungen

Helbigsdorf: An der Talstraße im Kreuzungsbereich mit der Herzogswalder Straße kommt es bis 30. November 2017 zu Verkehrseinschränkungen und bis 6. August 2017 kommt es im Kreuzungsbereich Talstraße/Herzogswalder Straße zur Vollsperrung. In der Zeit der Vollsperrung werden Ersatzhaltestellen durch den RVD eingerichtet. Diese befinden sich zum einen in Helbigsdorf an der Oberen Dorfstraße in Höhe des ehemaligen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso gegenüber und an der Ortsverbindungsstraße zwischen Helbigsdorf und Limbach. In Limbach befindet sich diese kurz vor der Einmündung mit der S36 (nur in Richtung Limbach).

Herzogswalde: Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

Grumbach/Braunsdorf/Kaufbach: In nächster Zeit kann es in diesen Ortsteilen zu Einschränkungen wegen des Breitbandausbaus kommen.

Wilsdruff: Seit dem 3. Juli 2017 laufen die Ausführungsarbeiten für den Neubau des Gymnasiums und der Sporthalle mit dem Rückbau der Straßenbetonplatten und der Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung. Der Weg „An der Schule“ ist dann nicht mehr nutzbar. Der Parkplatz vor der Kita „Gänseblümchen“ ist dadurch zeitweise - in Abhängigkeit vom Baufortschritt - nur teilweise nutzbar. Zum Tag des Umschlusses der Trinkwasserleitung wird die Kita gesondert informiert. Im Bereich „Landbergweg“ kommt es im Zuge des Trinkwasserleitungsbaus zu halbseitigen Verkehrseinschränkungen. Zusätzlich ist es im Bereich nach dem Parkstadion bis zur „Niedergrumbacher Straße“ notwendig, diesen voll zu sperren. Die örtliche Beschilderung ist dahingehend zu beachten. Die genaue zeitliche Einordnung ist vom Baufortschritt abhängig.

Allgemein: Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de.

Fotos: St. Willuhn, C. Hänsele, J. Jührig, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das nächste Amtsblatt erscheint am 10. August – Redaktionsschluss ist am 31. Juli (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Städtebauliche Sanierung „Stadtkern“ Abschluss der Sanierung Erhebung Ausgleichsbetrag/Ausgleichsbeträge Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwert- steigerung zonalen Gutachten 2010 - Fortschreibung 2017

Die Stadtverwaltung Wilsdruff hat den Gutachterausschuss mit der Fortschreibung des zonalen Gutachtens der besonderen Bodenrichtwerte vom 29. Oktober 2010 - mit dem Bewertungsstichtag 31. Dezember 2018 - beauftragt. Dazu wurden gemeinsam mit dem Sanierungsträger alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt.

Im Juli 2017 fand eine Begehung des Gutachterausschusses im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ statt, wo der Fokus besonders auf den seit 2010 durchgeführten und mit Mittel der Stadtkernsanierung finanzierten Maßnahmen lag, u. a. waren dies private Rückbaumaßnahmen in den Zonen 2, 20, 21 und 22; die Gestaltung des Stadtgrabens zwischen der Nossener und der Meißner Straße; der Straßenausbau zwischen der Meißner Straße und der Töpfergasse; die Instandsetzung der Stützmauer der Oberschule; Restleistungen im Bereich des Kleinbahnhofes (Festplatz, Vereinshaus); private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den Zonen 2, 6, 7, 9, 20, 22, 23, 24 sowie die Gemeinbedarfseinrichtungen Kath. Kirche St. Pius; der Ersatzneubau des kath. Gemeindezentrums und die Erweiterung der Grundschule.

Nun arbeiten die Gutachter über die Klassifizierungsrahmen an den Einzelbewertungen der Zonen. Diese Ergebnisse werden dann zusammengefasst und in das Gutachten eingearbeitet. Der Gutachterausschuss wird demnächst eine Gutachterausschusssitzung einberufen, um das Gutachten zu beschließen. Sollte es keine fachlichen Differenzen geben, erhält die Stadtverwaltung die benötigten Zahlen in tabellarischer Übersicht im 3. Quartal 2017. Dann kann das Ergebnis in den Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Stadtrates vorgestellt werden.

Bis zur Aufhebung der Sanierungssatzung können weiterhin auf Grundlage der gutachterlich fortgeschriebenen sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen zwischen den Grundstückseigentümern und der Stadtverwaltung Wilsdruff freiwillige Vereinbarungen zur Ablösung ohne Nachlässe abgeschlossen, der Ausgleichsbetrag entrichtet werden. Bis die neuen sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen ermittelt sind, werden Vereinbarungen noch auf der Grundlage der vorliegenden Werte abgeschlossen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 2 Handys vom 03.03. und 04.04. in Wilsdruff
- Bargeld vom 21.03. in Wilsdruff
- Oberbekleidung aus der 8. Kalenderwoche in Kesselsdorf
- Sicherheitsschlüssel vom 29.05. in Herzogswalde
- Fahrzeugschlüssel vom 01.06. in Herzogswalde
- Brille vom 11.05. in Wilsdruff
- Sicherheitsschlüssel vom 17.07. in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://fundbuero.wilsdruff.net>

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Str. 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde, Am Rosengarten 1a ... 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 47367
- Helbigsdorf 035209 20547
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 48680
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2017 und des Nachtragshaushaltsplanes

Der Stadtrat Wilsdruff hat während seiner öffentlichen Beratung am 18.05.2017 die 1. Nachtragssatzung für das Jahr 2017 einstimmig wie folgt beschlossen:

Auf Grund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat Wilsdruff am 18.05.2017 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

im Ergebnishaushalt				
	bisher festgesetzte (Gesamt-)Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-)Beträge des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	22.003.321,00	733.850,00	0,00	22.737.171,00
ordentliche Aufwendungen	23.027.796,00	554.650,00	0,00	23.582.446,00
Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	-1.024.475,00	179.200,00	0,00	-845.275,00
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	-1.024.475,00	179.200,00	0,00	-845.275,00
außerordentliche Erträge	450.000,00	0,00	0,00	450.000,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	450.000,00	0,00	0,00	450.000,00
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	450.000,00	0,00	0,00	450.000,00
Gesamtergebnis	-574.475,00	179.200,00	0,00	-395.275,00
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.873.170,00	733.850,00	0,00	21.607.020,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.707.590,00	554.650,00	0,00	20.262.340,00
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	1.165.480,00	179.200,00	0,00	1.344.680,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.115.000,00	1.823.400,00	0,00	2.938.400,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.720.480,00	5.792.600,00	0,00	7.513.080,00
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	560.000,00	0,00	3.790.000,00	-3.230.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.800.000,00	0,00	3.800.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	570.000,00	0,00	0,00	570.000,00
Änderung des Finanzmittelbestandes	-10.000,00	10.000,00	0,00	0,00

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher auf festgesetzt.

0,00 €
3.800.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird von bisher auf festgesetzt.

0,00 €
12.700.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher auf festgesetzt.

3.200.000,00 €
3.200.000,00 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt neu festgesetzt für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) für die Grundstücke (Grundsteuer B) Gewerbesteuer

von bisher 350 v. H. auf 350 v.H. festgesetzt.
von bisher 450 v. H. auf 450 v.H. festgesetzt.
von bisher 420 v. H. auf 420 v.H. festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen keine.

Wilsdruff, 5. Juli 2017

Ralf Rother
Bürgermeister

Mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 29.06.2017 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur 1. Nachtragsatzung 2017 sowie des Nachtragsplanes mit den zugehörigen Anlagen bestätigt. Die Satzung wurde ausgefertigt und wird öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit gemäß der Festlegungen der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der geltenden Fassung unter dem Hinweis, dass die 1. Nachtragsatzung 2017 einschließlich des Nachtragsplanes in der Zeit

vom 1. August 2017 bis einschließlich 9. August 2017

zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Kämmerei, Zimmer 40, ausgelegt sind.

Die Nachtragsatzung tritt damit zum 01.01.2017 in Kraft.

Meilenstein beim Projekt Abwasserüberleitung von Wilsdruff in die KA Dresden-Kaditz

Am 21. Juni 2017 wurde der Antrag vom 4. Juli 2016 auf wasserrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer überörtlichen Entsorgungsleitung durch die Landeshauptstadt Dresden erteilt. Damit war die letzte Voraussetzung geschaffen worden, dass das Gesamtvorhaben die Bedingungen erfüllt, um eine Förderung zu bekommen. Am 6. Juli 2017 wurde dem Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ offiziell der Fördermittelbescheid in Höhe von 4,5 Mio. Euro von Frank Hoppe (SAB), im Beisein von Frank Knauth (Ingenieurbüro ACI) und Norman Wonka (SE-DD), an den Vorsitzenden des Abwasserzweckverbandes Andreas Clausnitzer übergeben. Damit steht dem Baubeginn und der Auftragsvergabe für den ersten Bauabschnitt, dass Bauvorhaben Schleswiger Straße bis Pfaffengrund in der Landeshauptstadt Dresden, nichts mehr entgegen. Noch in diesem Jahr sollen die Bauabschnitte Hühndorfer Höhe und Zufahrt Autobahnraststätte sowie die Elbquerung beauftragt und gebaut werden. Ehrgeiziges Ziel bleibt es, das Vorhaben bis Ende 2018 umzusetzen.



v. l. Frank Knauth, Frank Hoppe, Andreas Clausnitzer, Norman Wonka

Veröffentlichungen Dritter

Der Pro Jugend e. V. stellt sich neu auf



Nach einem Jahr sehr effektiver Organisationsentwicklung hat sich der Verein Pro Jugend e. V. im Mai dieses Jahres neu strukturiert. Als basisdemokratischer und mitarbeiterselbstverwaltender Verein ist die Mitglie-

dersammlung weiterhin das oberste Gremium, welche mindestens zweimal pro Jahr stattfindet. Neu ist, dass der Vorstand nun aus fünf ordentlichen Mitgliedern, zwei vertretungsberechtigten Personen, zwei hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen und einem weiteren ehrenamtlichen Mitglied besteht. Eine zusätzliche Veränderung ist die Etablierung der Fördermitgliedschaft, die jede Person ab 18 Jahren beantragen kann. Bisher waren Falk Wiedmann und Linda Reichel jahrelang ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Alle Mitglieder des Pro Jugend e. V. möchten sich herzlichst für das Engagement bedanken. Als neuer Vorstand werden in Zukunft Sandy Ungermann, Benjamin Donath, Janet Helwig, Desireé Wagner und Ronny Wenzel (im Bild v. l.) Verantwortung übernehmen. Mit einer Personalstelle für die Schulsozialarbeit in Bannewitz wird mit dem neuen Schuljahr auch ein neues Projekt neben der Mobilien Sozialen Arbeit, der Mobilien Hilfe zur Erziehung und erlebnispädagogischen Angeboten hinzukommen. Neu aufgestellt freut sich der Pro Jugend e. V. auf spannende, fetzige und erfolgreiche Zeiten!

Max Stürmer, Pro Jugend e. V.

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ startet den Kreativwettbewerb „Ländl ICH – Lieb ICH?!“

Ländliche Idylle oder langweilige Provinz? Uns interessieren alle Sichtweisen zum Leben auf dem Land.

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet am 9. August 2017 einen Wettbewerb, um auf die Besonderheiten der Leader-Region aufmerksam zu machen. Das Programm LEADER unterstützt die aktive Gestaltung des ländlichen Raumes, indem es Projekte fördert, die die Region stärken. Wie hat sich die Entwicklungsstrategie bewährt, was ist geschafft und wohin sollte die Reise noch gehen?

Wir suchen nach Motiven, die unsere Region in Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Zeichnungen und Collagen darstellen. Eine unabhängige Jury

bewertet die Beiträge und vergibt Preisgelder von insgesamt 6.500 Euro. Bis 16. Oktober haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den persönlichen Bezug zu ihrer Heimat mit Kreativität und gekonnter Inszenierung einzusenden.

Nähere Infos und die Teilnahmebedingungen werden auf www.re-silbernes-erzgebirge.de veröffentlicht. Informationen erhalten Sie auch vom Regionalmanagement unter Tel: 03731 692698 oder wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de

Große Chance für große Vorhaben

Neue Aufrufe im Silbernen Erzgebirge gestartet

Am 17. Juli 2017 öffnet sich wieder das Zeitfenster, in welchem Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen ihre Projektideen zur Auswahl bei der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ einreichen können. Vorhaben, die in den Bereich Straßenbau, Mobilität und Sanierung von öffentlichen, ortsbildprägenden oder denkmalgeschützten Gebäuden und Plätzen fallen oder Vorhaben aus dem Bereich Prozesse, Konzepte und Management müssen bis spätestens 1. September 2017, 12:00 Uhr, beim Regionalmanagement der Region eingereicht werden. Alle anderen Ideen können noch bis zum 29. September 2017, 12:00 Uhr, weiterentwickelt und eingereicht werden. Das können z. B. sein: Um- und Wiedernutzung von leerstehenden Gebäuden, Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen, Erhalt und Ausbau der wohnortnahen Versorgung, Stärkung der regionalen Wertschöpfung, touristische Projekte oder Vorhaben zur Umweltbildung und zum Schutz der Kulturlandschaft.

Auch diesmal ist eine vorherige Beratung beim Regionalmanagement der LEADER-Region die Voraussetzung, dass ein Antrag eingereicht werden kann. Nutzen Sie die Chance, verwirklichen Sie Ihre Ideen und kommen Sie zu uns! Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Kontakt:

Landschaf(ft) Zukunft e. V.

Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Telefon: 03731 692698

E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de

Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Schulleben in Mohorn – ein Rückblick

Das Schuljahr 2016/17 ging am 23. Juni 2017 zu Ende und die Kinder genießen mittlerweile die wohlverdienten Sommerferien. Viele Ereignisse trugen, neben dem Kerngeschäft Unterricht, zu einem erfolgreichen Jahr bei. Hier ein Rückblick über die letzten Monate:

Einweihung des grünen Klassenzimmers

Anfang Mai konnten unsere Grundschüler nach einem Jahr Wartezeit ihr neu gestaltetes grünes Klassenzimmer in Besitz nehmen. (Zur Erinnerung: zum Tag der offenen Tür im April 2016 er-

liefen die Kinder in einem Sponsorenlauf eine vierstellige Summe und haben damit die neuen Sitzgruppen finanziert.) Mit Unterstützung der Mitarbeiter Herr Oertel und Herr Kretzschmar vom Bauhof Mohorn, die den Untergrund erstellten, dem Schulträger, der ihn bezahlte und der Firma Nied und Streiberger-Die Holzbau OHG, die die Sitzgruppen herstellten, wurde ein Kleinod für unsere Kinder erschaffen. Bleibt zu wünschen, dass sie es lange nutzen können.

Lesekönigin 2017

Mitte Mai wurde in der 4. Klasse der beste Leser gesucht. Nachdem die Kinder im klassen-

ternen Wettstreit die fünf Teilnehmer ermittelten, konnte am Ende des Lesewettbewerbes Alina zur Siegerin erklärt werden. Wir danken dem Schulförderverein und der Bücherstube Siegemund für die freundliche Unterstützung.

Neue Lesecke

Seit einigen Jahren wird der „Wintergarten“ von den Schüler/-innen als Lese- und Freiarbeitsraum genutzt. Die bis dato genutzten Möbel wurden durch altersgerechte, moderne ausgetauscht. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder den neu gestalteten Bereich annehmen und fleißig zum Lesen und Lernen nutzen.

750 Jahre Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Im Rahmen des Festes konnten alle Gäste erleben, was unsere Schule ausmacht. Am Samstag luden wir zum Tag der offenen Tür ein. Viele Gäste nahmen das Angebot, die Grundschule kennenzulernen, dankend an. Die Schulhauslotsen Kristin, Tanita, Bruno und Leonard aus der 4. Klasse zeigten Interessierten unser Haus. In den Klassenzimmern stellten die Klassenlehrerinnen Projekte und Lernergebnisse aus und führten zahlreiche Gespräche mit Eltern, ehemaligen Schüler/-innen und Gästen des Festes. Unsere GTA-Leiterinnen Frau Eißer und Frau Manthey informierten nicht nur über ihre Angebote, sondern ließen die Kinder auch tätig sein. In der Musikküche und später im Außenbereich organisierte der Schulförderverein, mit Unterstützung zahlreicher fleißiger Kuchenbäcker, ein Schulcafé. Ein besonderes Dankeschön für dieses Engagement an alle Beteiligten. Höhepunkt des Festes war sicherlich der stehende Festumzug. Mit viel Liebe zum Detail wurde, unter der Federführung von Frau Neumann, ein Konzept dazu erarbeitet. In Kooperation mit dem Hort konnten die Besucher Schule früher und heute erleben. Hier gilt mein Dank allen, die uns dabei unterstützt haben.

Spendenübergabe an den Schulförderverein



Während der 750-Jahrfeierlichkeiten stellte Frau Forst im Dorfgemeinschaftshaus Bilder ihres verstorbenen Mannes aus. Diese konnten käuflich erworben werden. 200 Euro des Erlöses spendete sie dem Schulförderverein für einen guten Zweck. Der wurde schnell gefunden. Das Geld wird in den Neubau der Kräuterschnecke fließen. Zur Schülerversammlung am 23. Juni 2017 fand die feierliche Übergabe statt, zu der neben Frau Forst auch Herr Hänsel als Fotograf, der Vorsitzende des Schulfördervereines Herr Meier und Frau Arnold vom Ortschaftsrat beiwohnten. Vielen Dank Frau Forst!

Abschlussklasse



„Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit wir eilen mit.“
(Wilhelm Busch)

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unsere Großen aus der Grundschule. Es waren vier schöne, gemeinsame Jahre. Wir wünschen allen Kindern an den weiterführenden Schulen stets Gesundheit und viel Erfolg beim Lernen.

Dank an Ganztagsangebotsmitarbeiter

Auf diesem Weg gilt allen Mitarbeitern, die in einer hohen Qualität die Ganztagsangebote durchführen und damit die Kinder in verschiedenen Bereichen fördern und fordern, mein Dankeschön. Viele Jahre unterstützten uns Frau Lindner-Drews in puncto „Gesunde Ernährung“ sowie meine Kolleginnen Frau Neumann, Frau Pitcha, Frau Simon und Frau Helbig mit großem Engagement. Alle Genannten beendeten ihre Tätigkeit der Unterstützung der Ganztagsangebote zum Schuljahresende 2016/17.

Am 7. August beginnt das neue Schuljahr. Dafür wünsche ich allen an der Schule Beteiligten beste Gesundheit, den Kindern viel Erfolg und Freude beim Lernen und uns ein tatkräftiges und respektvolles Miteinander. Halten wir es wie Goethe „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“

Heike Hahn

Anzeigen

**Verkäufer/in
in Vollzeit ab sofort gesucht!**

Bäckerei Goldbach
Tharandter Str. 23
01737 Kleinopitz
Telefon: 035203/37542
E-mail: carstengoldbach@googlemail.com



DRK Freital
Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

TAGESPFLEGE

Wohlbefinden kennt kein Alter

Rosenstraße 6 / 6a Telefon: 035204 269120
01723 Wilsdruff Fax: 035204 269129

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Oberhermsdorf

Grüße aus dem Querxenland

In diesem Jahr ging unsere Ferienfahrt wieder in das Querxenland nach Seifhennersdorf. Nach unserer Ankunft erkundeten wir gleich die Umgebung. Nachmittags fanden die „Holiday Games“ statt. Das waren Spiele, wie zum Beispiel Wasserbombenvolleyball, das laufende „A“ und Karibikmemory. Abends gingen alle zur Schaumparty. Zum Schluss sahen alle aus wie Schneemänner. Am Dienstag trafen wir die Wasserfee. Wir haben Wassertiere gesucht und bestimmt. Danach haben wir am lustigen Abenteuerlauf teilgenommen. Er war sehr sportlich. Am Abend gingen wir alle ins Casino und erlebten einen aufregenden Spieleabend. Unser Ausflugstag war am Mittwoch. Wir waren in der Bockwindmühle und wanderten über den Sagenpfad zurück nach Kottmar, vorbei an der Spreequelle. Abends war noch Flirtparty und wer sich getraut hat, wurde getraut. Am Donnerstag hat es den ganzen Tag geregnet, aber wir konnten trotzdem grillen. Am letzten Tag waren wir noch bei Neptun und spielten karibische Wasserspiele.



Wir möchten für die tolle Woche Danke sagen. Wir hatten Spaß mit unseren Betreuern und es gab immer was zu lachen. Im Querxenland war es schön und alle Partys waren cool. Es gab auch immer eine Überraschung.

Laura Patecky

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Tag der offenen Tür

Wo? Kindergarten Spatzennest
Ernst-Thälmann-Straße 1
01737 Braunsdorf



Wann? Samstag, 26. August 2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr

Was?

- Besichtigung der Räumlichkeiten
- Einblicke in unsere pädagogische Arbeit
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie!

Das Spatzennest-Team



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Wer will fleißige Handwerker sehn ...



... der muss ins Natur-Kinderland Grumbach gehn! Denn dort steht seit einigen Tagen ein neues Schmuckstück. Als wir handwerklich begabte Papas suchten, welche es sich zutrauen würden, für unsere Kinder einen Bauwagen herzustellen, waren sich zwei Familien sofort einig. „Das machen wir!“ und „Lasst uns nur machen!“ hieß es von Familie Ogrisek und Familie Hensel. In vielen, vielen unzähligen Arbeitsstunden sägten, bohrten und schraubten die Männer jede Menge Holz zusammen. Die Frauen standen ihren Männern selbstverständlich nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat zur Seite. Mit Farbe und Pinsel machten sie sich ans Werk. Was diese zwei Familien leisteten, ist für außenstehende sicherlich kaum nachvollziehbar. Abend für Abend machten sie sich selbstlos und voll Herzblut an „ihr“ Projekt. Nicht nur der enorme Zeitaufwand ist zu schätzen, sondern auch die Materialkosten, welche die Familien teilweise selbst übernommen haben, sind mehr als lobenswert. Hauptsächlich finanziert wurde der Bauwagen durch den Erlös von unserem Flohmarkt und Spenden, welche am Flohmarktsamstag unser Sparschwein erreichten. In diesem Sinne auch herzlichen Dank allen großzügigen Eltern, Großeltern und Gästen. Wir sind sehr dankbar für dieses hohe Maß an Einsatzbereitschaft. Allerdings - die wichtigste Aufgabe erledigten die kleinen Handwerker lieber selbst: Karl und Kurt eröffneten ganz ohne viele Worte mit einem

Scherenschnitt den Bauwagen. Voller Stolz durften sie ihn als erstes betreten. Anschließend erkundeten wir mit den restlichen neugierigen Kindern unseren Bauwagen und entdeckten gemeinsam alle liebevoll verarbeiteten Details. Und wer glaubt, dass ein Bauwagen nur für Bauarbeiter ist, wird hier eines besseren belehrt. Binnen weniger Minuten verwandelte sich der neue Liebling in einen Pferdestall, aus dem Fenster wurde Puppentheater gespielt und am Fensterladen erhielt man je nach Bestellung Eis, Kaffee oder ein Blümchen. Wir sind sehr gespannt, mit welchen neuen Spielmöglichkeiten uns die Kinder aus dem Natur-Kinderland demnächst noch überraschen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns außerdem bei Herrn Fuchs und Herrn Lottenburger für die entstandenen Finnhütten bedanken. Sie bieten den Kindern nicht nur eine willkommene Rückzugsmöglichkeit, sondern dienen als nützliche Schattenspender an heißen Tagen. Für all die Hilfsbereitschaft, welche uns bei der Gartengestaltung entgegengebracht wird, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ohne solch engagierte Eltern wäre so manches Gartenprojekt nicht zu verwirklichen. Dankeschön sagt das Team aus dem Haus 2.

Daniela Simon

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Auf Wiedersehen, sage ich allen Vorschulkindern

Ich hoffe, dass ihr weiterhin so wissbegierig, naturliebend und mitfühlend bleibt. Einen guten Schulstart wünscht euch allen das ganze Team und besonders herzlich eure Erzieherin Frau Kobel. Ich werde den wunderschönen Abschied, den die Eltern gemeinsam mit den Kindern organisiert haben, nicht so schnell vergessen.



Die Fahrt im Caprio zum Kindergarten, das selbst gedichtete Abschiedslied, der gemütliche Grillnachmittag und das große Überraschungsgeschenk waren für mich ein herrliches Erlebnis. Danke für die liebevolle Anerkennung meiner Arbeit. Ich wünsche allen Eltern sowie den Kindern weiterhin alles Gute!

Anneros Kobel

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

500 Jahre Martin Luther...



... das ist auch im Kinderhaus schon über das gesamte Jahr Thema und bestimmt demzufolge auch unser Sommerprojekt. In welcher Zeit lebte Martin Luther? Wie wurde gebaut, wo lebten die Menschen, was wurde gegessen? Wie heilten sie Kranke? Dabei machten wir uns auf die Suche nach verschiedenen Kräutern für Tee und für Heilsalben. Ob man die auch selber herstellen kann? Was spielten die Kinder damals für Spiele? Wir entdeckten Marmorbahnen und Hupkekästchen neu. Und jemand hat-

te sogar einen echten Kreisel mit. Es war weit-aus schwieriger diesen in Bewegung zu versetzen, als die heutigen Hand-Spinnings. Aber es machte total viel Spaß. Wie funktioniert das Leben auf einer Burg? Schade, dass unsere Ferien nur sechs Wochen dauern. Es gibt noch so vieles zu entdecken. Um unser Wissen über Burgen wirklich zu verinnerlichen, bauten wir eine aus Keksen und eine aus herzhafte Sachen. Das machte allen viel Spaß und ließ der Kreativität freien Raum. Am Nachmittag zum

Vesper ging es dann mit großem Eifer an die „Eroberung“. Aber auch eine richtige Burg wurde besichtigt. Mit dem Bus fuhren wir mit allen Kindergartenkindern nach Freital Burgk und erkundeten die Burganlage und den Schlossgarten. Unsere Praktikanten konnten uns sogar die Geschichte von Rotkopf Görg erzählen. Spannend – hätten Sie es gewusst?

*Katrin Däßler
Erzieherin*

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Ein ganz besonderer Tag der Igelgruppe

Der Dienstag der Festwoche der Vorschulkinder war ein Wandertag. Es ging ganz früh los. Start war 07:30 Uhr mit dem Bus bis zur Schachtstraße in Freital. Von dort aus wanderten wir auf den Windberg. Oben angekommen, besuchten wir das Tierheim. Besonders die Geschichte der kleinen Katzenbabys, die ausgesetzt wurden, interessierte uns Kinder sehr. Nach einer längeren Pause ging es den Zickzackweg hinab. Unterwegs mussten wir sogar über einen umgestürzten Baum klettern. Unten angekommen, gab es eine „Tobepause“ auf einem Spielplatz mit einer tollen Seilbahn. Nach einem weiteren Fußmarsch kamen wir am Schloss Burgk an. Dort gab es endlich ein tolles Mittagessen mit Spagetti und Tomatensoße sowie danach ein leckeres Eis im Schloss-Café. Nach dem Mittag gingen wir ins Museum und bekamen dort viele interessante Dinge gezeigt und erzählt, so auch die Geschichte des in ganz Freital bekannten Rotkopf Görg.

Zur großen Überraschung gab es die Aufführung der Geschichte vom Rotkopf Görg durch unsere lieben Eltern. Alle waren am Ende begeistert und gemeinsam ging es auf den Spielplatz „Burgkania“. Mit Obstspießen zur Stärkung für den nächsten Weg, welcher durch den Osterbusch zur Weißeritz führt. Dort liebten wir dann unsere selbstgebauten Schiffe zu Wasser. Auch die eine oder andere Ente schaute vorbei und wurde liebevoll gefüttert.

Nun war es langsam an der Zeit, in den Kindergarten zurückzufahren. Dort angekommen, wartete ein großes Abendbrot auf die fleißigen

Wanderer. Von unseren Eltern vorbereitet und liebevoll von Frau Freund aufgetischt. Dann wurde das Gruppenzimmer in Beschlag genommen - mit Kissenschlacht, Taschenlampen leuchten und kleinem Kino. Bald waren wir so müde, dass wir einschliefen und von diesem besonderen Tag träumten. Am nächsten Tag gab es noch ein gemeinsames Frühstück. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Annegret Weißflog, im Namen der Igelgruppe



Die Feuerwehr berichtet

Aus der Schule direkt ins Zeltlager ...

... hieß es für ca. 100 Kinder und Jugendliche im Juni, denn da fand der traditionelle Ausflug aller Wilsdruffer Jugendfeuerwehren, zusammen mit den Röhrsdorfern und Scharfenbergern, statt. Dieses Jahr zog es uns ins Kinder- und Jugendcamp nach Naundorf bei Freiberg, wo wir nach der Zeugnisausgabe ein schönes und spannendes Wochenende verbringen wollten. Nach der Anreise am Freitagnachmittag bauten alle ihre Zelte auf und machten sich mit den Möglichkeiten des Camps vertraut. Es wurde Tischtennis gespielt, der Fußball rollte und auch das Freilandschach wurde rege genutzt. Zum Appell wurden die Kinder und Jugendlichen samt ihrer Betreuer vom Stellvertreter für Jugendarbeit, Daniel Semich, und vom Stadtwehrleiter, Falk Arnold begrüßt. Anschließend gab es zum Abendbrot leckere Steaks und Würste vom Grill. Gestärkt gingen alle fleißig ans Sammeln von Feuerholz für unser Lagerfeuer und im Anschluss ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Am Samstag wartete nach dem Frühstück eine Rallye durch Naundorf auf die Nachwuchsfeuerwehrleute. Aufgeteilt in kleine Gruppen mussten alle auf einer ca. 4 km langen Strecke ihr Wissen in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen. An mehreren Stationen war beispielsweise Feuerwehrwissen ge-

fragt. Wie bauen wir einen Löschangriff auf oder wie finde ich einen Hydranten? Das waren nur zwei Fragen aus einer ganzen Reihe. Es galt außerdem Knoten zu binden, einen Notruf abzusetzen und eine bewusstlose Person in die stabile Seitenlage zu bringen. Weiterhin gab es aber auch andere Stationen, die mit Feuerwehr nur wenig zu tun haben. So wurden Blätter zu ihren Bäumen zugeordnet oder heimische Fi-

tragen darf. Allerdings konnte das alles den Kindern nicht schnell genug gehen, denn wir wollten ja noch ins nahe gelegene Freibad laufen, was bei der Wärme natürlich ideal war. Nach der verdienten Abkühlung gab es dann auch schon Abendbrot. Das war für die jungen Brandschützer nach diesem anstrengenden Tag gleich das nächste Highlight, denn es gab Pizza. Den Abend ließen dann wieder alle gemütlich ausklingen. Die einen spielten noch unermüdlich Fußball, Schach oder andere Spiele, die anderen krochen direkt in ihren Schlafsack. Nach einer erholsamen Nacht war der Abreisetag gekommen. Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück bauten alle ihre Zelte ab und beluden die Fahrzeuge. Zum Abschlussappell dankte Daniel Semich allen Teilnehmern für ihre hohe Disziplin und Einsatzbereitschaft und entließ alle in ihre wohlverdienten Ferien.



Grill. Gestärkt gingen alle fleißig ans Sammeln von Feuerholz für unser Lagerfeuer und im Anschluss ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Am Samstag wartete nach dem Frühstück eine Rallye durch Naundorf auf die Nachwuchsfeuerwehrleute. Aufgeteilt in kleine Gruppen mussten alle auf einer ca. 4 km langen Strecke ihr Wissen in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen. An mehreren Stationen war beispielsweise Feuerwehrwissen ge-

sche und Vögel bestimmt. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kam, gab es noch ein paar kleine Spiele, wie das Entknoten eines Seiles, ohne es loszulassen oder Schlauchkegeln. Der Tag verging wie im Flug und so ging es direkt nach der Rallye zur Preisverleihung, denn die Kinder und Jugendlichen legten mit dieser Aktion ihre Jugendflamme 1 bzw. 2 ab. Jeder Teilnehmer bekam also sein Leistungsabzeichen überreicht, welches er jetzt an seiner Uniform

Wir danken allen Unterstützern, die dieses Wochenende für die Kinder und Jugendlichen ermöglichten:

- Jugendwarte und Betreuer der Ortswehren
- Bauhof Wilsdruff
- Bürgermeister Ralf Rother
- Ortschaftsräte

Dirk Meyer im Namen aller teilnehmenden Jugendfeuerwehren



Wissenswertes

50 Jahre Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. 17. Wilsdruffer Blasmusikfest

Jawohl, auch im Jubiläumsjahr unseres Klangkörpers gibt es das Blasmusikfest zum Nationalfeiertag am 3. Oktober in der Saubachtalhalle. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam feiern und haben dazu wieder zwei Gastorchester aus unserer Heimat eingeladen, die sich dem Wilsdruffer Publikum gern vorstellen möchten. Aus dem Vogtland kommt die „Blaskapelle Junges Egerland“ und vom Fuße des Hutberges aus der Lausitz das „Blasorchester der Lessingstadt Kamenz“ nach Wilsdruff und werden mit uns gemeinsam musizieren. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und starten wie immer den Kartenvorverkauf mit einem Unterhaltungskonzert im Vereinshaus am Kleinbahnhof.

Achtung! Veränderte Anfangszeit zum Kartenvorverkaufsstart, Sonntag, 6. August 2017, 14:00 Uhr! Natürlich freuen wir uns auch auf ein Wiedersehen zum Stadtfest 2017 auf dem Wilsdruffer Markt. Am Samstag, 26. August 2017, gibt es eine „Blasmusikshow für Wilsdruff“ im großen Festzelt auf dem Wilsdruffer Marktplatz. Blasmusik nonstop den ganzen Nachmittag mit dem Bergmusikcorps „Saxonia“ Freiberg, der Feuerwehrkapelle „Lysa nad Laben“ mit ihren Majoretten, den Original Hirschsteiner Musikanten und natürlich mit uns als Gastgeber. Für die Freunde eines mitreisenden Dixieland gibt es in den Abendstunden noch einen Leckerbissen. Die heißesten Jazzer der Niederlande „Lamarotte“ sind zu Gast in Wilsdruff. Kartenvorverkauf in der Bücherstube Siegemund und unter www.tics-kaufen.de. Besuchen Sie uns auch im Internet. Unter www.blasorchester-wilsdruff.de informieren wir zu den Veranstaltungen.

Karsten Ruby, Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V., „Die Wilsdruffer“

Stadtmeister im Billard gesucht

Am 26. August 2017 wird in Kesselsdorf der Stadtmeister im Billard ermittelt. Die SG Kesselsdorf e. V. ist Ausrichter der diesjährigen Meisterschaften. Alle aktiven und nichtaktiven Spieler aus Wilsdruffer Vereinen sind startberechtigt. Los geht es 09:00 Uhr im Sporttreff. Gespielt wird nach dem Modus 2 x 100 Stoß. Je nach Meldung wird in verschiedenen Klassen gewertet. Auch junge Sportler haben die Möglichkeit, an den Start zu gehen. Meldungen bitte über die jeweiligen Abteilungsleiter oder direkt in Kesselsdorf über Andreas Robel, Tel. 0174 9860435. Viel Glück allen Teilnehmern.

*Mario Gnannt
im Auftrag der Billardfreunde*

Neues vom Netzwerk Asyl Wilsdruff

Ausflug in die Sächsische Schweiz

Was tun Schüler in den Sommerferien, wenn das Wetter nicht für das Freibad geeignet ist? Lange schlafen, den Rest des Tages rumhängen, das Smartphone im Endlosbetrieb? Natürlich nicht – nein, sie wandern und genießen die frische Luft und die schöne Landschaft. So machte sich am 2. Juli 2017 eine Gruppe von 13 Jugendlichen und fünf Junggebliebenen auf den Weg zu einem Ausflug in die Sächsische Schweiz, bestens ausgerüstet mit Rucksack, Regenjacke und Schirm. Nach dem Treffen in Dresden am Haltepunkt Freiburger Straße ging es mit der S-Bahn Richtung Wehlen. Für manche der Schüler eine bekannte Strecke, da sie den langen Schulweg von Limbach bis Pirna über Dresden und wieder zurück im vergangenen Schuljahr täglich absolvieren mussten. Bei vielen anderen zeichnete sich, spätestens ab Beginn Obervogelgesang, ein breites Lächeln auf die Lippen über die unglaublich schöne Landschaft. Kaum hatten wir die Elbfähre und den Wehlener Marktplatz hinter uns gelassen, kam auch schon die unvermeidliche Frage: „Müssen wir lange laufen?“ Ein entschlossenes „Das schaffst du schon!“ konnte erst einmal der weiteren Motivation dienen. Der Weg führte uns auf komfortable

Waldwege („Das ist langweilig!“), über Treppenstufen („Das ist anstrengend!“), durch Felsspalten („Pass ich da durch?“), durch Matschpfützen („Hier ist ja alles ganz nass!“) zu einem schönen, sonnigen Platz für unsere Mittagspause. Das Essen wurde auf einer Decke ausgebreitet und geteilt. Niemand musste hungrig bleiben. Der Müll wurde ordentlich in einer Plastiktüte gesammelt und wieder mitgenommen. Für viel Spaß unterwegs sorgte eine Art „Lach-Challenge“, die einen eindeutigen Sieger hervorbrachte, dessen Name hier aber unerwähnt bleibt. Zum Abschluss gönnte sich die tapfere Wandergruppe noch ein Eis auf dem Wehlener Marktplatz. Inzwischen war es auch richtig warm geworden. Die Regenjacken und Schirme hatten wir zum Glück umsonst mitgeschleppt. Das Restprogramm des Tages? Zurück nach Hause fahren und ein wenig ausruhen. Für alle Teilnehmer war am Abend bestimmt noch ein Dienst angesagt: Schuhe putzen. Zum Abschluss die Frage: Mal wieder einen Wanderausflug planen? Mit dieser lustigen Gruppe immer wieder sehr gern.

Stefanie Willuhn



Wissenswertes



Neues aus der Bücherei

- **Das Deko-Buch für Garten und Balkon**

Stefanie Haberlander

Basteln, dekorieren und gestalten – ganz einfach mit Naturmaterialien. Lassen Sie sich durch viele Beispiele anregen, Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, selbst zu experimentieren und kreativ zu sein.

- **Der Familien-Manager**

*Susanne Reinhard,
Dieter Voss*

Dieser Familien-Manager bietet Hilfen für jede denkbare Organisationsaufgabe im Alltag. Ein unentbehrlicher Helfer für jede Familie.

Stiftung Leben und Arbeit

Werte erhalten – Leben gestalten

Haben wir unter diesem Motto im vergangenen Jahrzehnt vor allem im Bereich Jugendarbeit und Betreuung von Jugendlichen sowie in der Gästearbeit und bei Veranstaltungen eine berufliche und persönliche Perspektive entwickelt, wollen wir es im kommenden Jahrzehnt im Sinne einer zukunftsfähigen Unternehmenskultur weiterentwickeln. Hierfür benötigen wir Sie als „Wert-Erhalter und Lebens-Gestalter“. Was uns besonders macht? Die Mischung der tätigen Gewerke mit unterschiedlichsten Absolventen. Die Mischung der Mitarbeitenden ist der Mehrwert in der Arbeit mit unseren Bewohnern, Kunden und Gästen. Wenn Sie mit Ihrem bisherigen Lebens-, Ausbildungs- oder Berufsprofil eine Bereicherung unserer Vielfalt sein können, dann nehmen Sie Kontakt auf.

Wir suchen aktuell

- Sozialpädagogen, -arbeiter und Erzieher in Voll- und Teilzeit für unsere Jugendhilfeeinrichtungen
- Unterstützung bei der Arbeit in unserem Gästehaus: Service-, Zimmer- und Küchenhilfe
- Sozialpädagogen, -arbeiter und Erzieher für die Leitung unseres Schülertreffs

Lassen Sie sich herausfordern – wenden Sie sich an uns: Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4 | 01723 Wilsdruff | post@leben-und-arbeit.net Nähere Informationen unter: www.leben-und-arbeit.net. Wir gestalten soziale Zukunft – indem wir Menschen mit uns leben und arbeiten lassen – zum Beispiel durch dich/Sie.

„Endlich Ferien“- hieß es für die Schülerinnen und Schüler des Wilsdruffer Schülertreffs

Doch zuvor wurden die sogenannten „Pausenlücke“ der Grundschule Wilsdruff für ihre Dienste des vergangenen Schulhalbjahres belohnt. Dafür haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Anlässlich der Tatsache, dass viele Schüler der GS Wilsdruff im kommenden Schuljahr in die Oberschule Wilsdruff wechseln und sie somit die Möglichkeit

haben, am Nachmittag den Wilsdruffer Schülertreff besuchen zu können, stellte ich ihnen, als Leiterin des Treffs, diese Begegnungsstätte vor. Dort lernten die Kinder den Treff auch von innen kennen und durften Spiele ausprobieren. Vielleicht können wir sie im kommenden Schuljahr als Fünftklässler hier bei uns begrüßen. Wir freuen uns auf jeden Fall jetzt schon sehr auf neue Gesichter.

Viktoria B. Schreiber



Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Viktoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net



Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

04.08., 19:00 Uhr

Konzert in der St. Nicolaikirche Wilsdruff
 „La música que nos une – Es ist die Musik, die uns verbindet“
 Mitwirkende: Coro Juvenil „Domos Artis“ aus Chetumal/Mexiko und Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach
 Leitung: Gabriel Trujillo del Rio/Stefan Jänke

06.08., 14:00 Uhr

Herzliche Einladung nach Naustadt zum Festgottesdienst anlässlich der Gründung der Evangelischen Oberschule Klipphausen

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

06.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
 13.08. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe (K)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

06.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
 13.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Limbach

13.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

13.08. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

06.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (K)
 13.08. 10:15 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang (K)
 15.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

30.07. 10:00 Uhr Blankenstein Regionalgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

30.07. 09:00 Uhr Hl. Messe
 06.08. 09:00 Uhr Hl. Messe mit Einsegnung der Schulanfänger

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
 Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeigen

ANTEA BESTATTUNGEN
 Vogel
 Zeit schenken ...
 um in Ruhe Abschied nehmen zu können
 Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
 Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940
 www.antea-bestattungen.de
 Tag & Nacht für Sie erreichbar

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenken
 GedenkenGedenkenGedenken
 GedenkenGedenkenGedenken
 GedenkenGedenkenGedenken
 Gedenken**ewahren**Gedenken
 GedenkenGedenkenGedenken

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Internet: www.gedenkenundfrieden.de
 E-Mail: info@gedenkenundfrieden.de
 Telefon: 01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
 04 44 554 · BLZ 100 700 00

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft



Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD T A G & N A C H T
 (03 52 09) **2 16 48**
 Meißner Str. 118 • Bieberstein
 Tel. (03 73 24) 73 36
 Bieberstein • Freiberg • Mohorn
 Büro: Mohorn
 Freiburger Str. 9
*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
 Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*


Constantin & Schöne
 Ihr Bestattungsservice
 Ines Constantin & Thomas Schöne
 Ihre Helfer im Trauerfall
 Tag und Nacht
 kompetent & persönlich
 Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
 Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
 Bestattungseigener Trauerredner
 Thomas Schöne
Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Im Garten der Zeit blüht die Blume des Trostes.

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ/FREITAL
 24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
 Freiburger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

DANKSAGUNG
 Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschiednehmen von Herrn
Jan Jakob
 möchten wir uns auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken.
 In liebevoller Erinnerung
 Daniel Jakob
 im Namen der Familie
 Oberhermsdorf im Juli 2017

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN
 Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme
Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen: DANKSAGUNGS-KARTEN
 Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:
 • wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
 • Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
 • Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
 • Mindestbestellmenge 10 Stück
 • Stückpreis nur 1,20 Euro
 Wir beraten Sie gern.
 Anzeigenpreis ab 25 Euro

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle		A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

 Anzeigentelefon: 037208 876211
 Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gemeinsam mussten wir Abschied nehmen von unserem liebsten Mann und lieben Papa
UWE PIETSCH
 * 25.09.1968 † 23.05.2017
 Von der großen ANTEILNAHME zur Beerdigung sowie über den Erhalt der vielen Kondolenzbriefe sind wir überwältigt und sagen DANK. So fühlen wir uns nicht allein.
 Wir wünschen uns, dass bestehende Kontakte erhalten bleiben und unser SCHMERZ erträglicher wird.
 Wir danken der Familie, Freunden und Bekannten sowie den anonymen Wilsdruffern für die UNTERSTÜTZUNG und den BEISTAND, auch wenn es schwer fällt diesen anzunehmen.
 In stiller Trauer
 Deine Frau Christine
 Deine Kinder
 Nathalie, Marcus und Vincent



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **31. Juli 2017**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Feuerwehr- und Dorffest Kleinopitz sagt Danke

Klein(opitz) aber fein ...

Bereits zum 22. Mal lockte unser Dorf- und Feuerwehrfest wieder viele Besucher auf die Festwiese nach Kleinopitz. Bei schönem Sommerwetter erlebten unsere Gäste am Samstag eine Vorführung des Hundesportvereins Dresden Trachenberge e. V. Zusätzlich zur Vorstellung der Hunde erhielten sie auch einen Einblick in die Schutzhundeausbildung. Am 26. August 2017 lädt dieser Verein zum Tag der offenen Tür ein.

Am Sonntag kämpften 9 Mannschaften beim Löschangriff der Feuerwehren Altweißritzkreis um die Plätze. Bürgermeister Ralf Rother übergab den „Bürgermeister-Pokal Wilsdruff“ den Kameraden aus Mohorn und im Bereich 3 erhielten die Kameraden aus Braunsdorf einen Pokal. Herzlichen Glückwunsch! Danke für die gute Organisation und einen fairen Wettkampf.

Die Kindershow mit Meister Klecks und Spaßimir war für unsere Kleinen ein besonderes Erlebnis. Auch beim Basteln (Kissen wurden bemalt) und beim Schminken war großer Andrang. Vor allem die Fahrten mit unserem Löschfahrzeug zum Bauernhof nach Großopitz sprachen unsere Kinder und Erwachsene wieder an.

Beim alljährlichen Vogelschießen wurde wieder ein Kleinopitzer als Schützenkönig gekrönt.

Wir danken der Stadt Wilsdruff, dem Ortschaftsrat und den Sponsoren für die materielle und finanzielle Unterstützung, ebenso den Kameraden der Feuerwehr Kleinopitz und den vielen fleißigen Helfern und Besuchern.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Michael Scheppan
Ortswehrleiter Feuerwehr Kleinopitz*



Informationen aus den Ortsteilen**Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf****Oberhermsdorfer Senioren erkunden ihre Heimat zu Lande, aus der Luft und zu Wasser**

Warum in die Ferne schweifen, wenn wir doch eine wunderschöne Heimat haben. So haben wir uns entschlossen, eine Tagestour zu unternehmen, um die Schönheiten Dresdens wieder einmal zu bestaunen. Dresden, die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, zählt zu den beliebtesten Touristenzielen Deutschlands. Markus vom Reiseunternehmen Hammer und unser Stadtführer Helmut Schmiedgen einigten sich auf eine besonders schöne Fahrtroute. Entlang der historischen Gebäudeensemble, der neu aufgebauten, 1945 furchtbar zerstörten, Innenstadt, den Villenvierteln, dem Blüherpark, dem Zoo mit Parkeisenbahn, dem Dynamostadion usw. bis zum Theaterplatz wurden wir bestens informiert. Es war sehr angenehm, durch die mit sehr viel grün besäumten Straßen zu fahren. Dresden ist eine der vier grünsten Städte Europas mit seinem Großen Garten, den Elbwiesen, der Dresdner Heide, Park- und Grünanlagen.

Ein Muss war ein kleiner Stadtbummel zu Fuß, um die weltbekannten Gebäude der Altstadt zu erkunden. Das Residenzschloss der sächsischen Kurfürsten und Könige (Stammsitz der albertinischen Linie des Hauses Wettin) war prägend für die kulturelle Entwicklung Dresdens. Es beherbergt heute das Grüne Gewölbe, das Münzkabinett, das Kupferstichkabinett und die Rüstkammer mit der Türkischen Cammer. Vorbei an der Semperoper, dem Opernhaus der Sächsischen Staatsoper, ging es zum Prachtbau des Barockkomplexes mit seinen Gartenanlagen dem Zwinger, der unter Leitung des Architekten Matthias Daniel Pöppelmann und des Bildhauers Balthasar Permoser ein Gesamtkunstwerk errichtet haben. Von dem „Balkon Europas“ zwischen Augustusbrücke und Carolabrücke, der Brühlschen Terrasse, hatten wir einen wunderbaren Blick auf die Neustädter Seite, die sich schlängelnde Elbe, die belebten Gassen der Altstadt und die

2005 wieder neu eingeweihte Frauenkirche. Es war einfach sehr schön.

Nach einer kurzen Fahrt über das „Blaue Wunder“ wurden wir in dem 1877 erbauten Wirtshaus, direkt an der Elbe gelegenen „Körnergarten“, bereits zum Mittagessen erwartet. Bald sollten wir unsere Heimat von oben sehen. Bereits seit 1895 führt eine Standseilbahn vom Ortsteil Loschwitz zum Villenviertel „Weißer Hirsch“. Ein sehenswerter Ausblick über Dresden bis zu unseren heimatlichen Gefilden war der Lohn für diesen Abstecher. Nach nur 15 km erreichten wir dann das einstige Lustschloss und die spätere Sommerresidenz des Königshauses zu Zeiten August des Starken. Das Anwesen hatte er seiner berühmtesten Mätresse, der Gräfin Cosel, geschenkt. Das Ensemble des Schlosses Pillnitz mit seiner Gartenkunst ist schon eine extra Reise wert. Nun freuten wir uns auf einen gut schmeckenden Kaffee und aus der Vielzahl der Kuchen, Torten und Eisbecher ausgesuchten Leckerbissen im Kaffee Wippler.

Das Salonschiff „Gräfin Cosel“ hat eine komfortable Ausstattung, sodass wir teils das Sonnendeck, teils die Restaurants mit Panoramablick nutzten, um von Pillnitz bis zum Terrassenufer Dresden die Elblandschaft mit seinen Schlössern, Elbhängen und versteckten Villen an uns vorbeiziehen zu lassen.

Der dort auf uns wartende Markus brachte uns nach diesem erlebnisreichen Tag mit seinem Bus wieder sicher nach Hause. Nochmals ein Dankeschön an Helmut und Markus, die die Stadtrundfahrt und den Stadtgang vom Allerfeinsten durchgeführt haben.

Karin Baumann





Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
 Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
 Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
 Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



Anzeige(n)

Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **14. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

25 Jahre Dorffest in Grumbach

Termin: 11. bis 13. August 2017
Ort: Gelände des Grumbacher Hofes

Nur noch wenige Tage bis zu unserem 25. Dorffest in Grumbach am neuen Standort: dem neu gestalteten Hinterhof des Grumbacher Hofes.



Der Vorverkauf für das Konzert der



am **Freitag, 11. August 2017**,
21:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr),
 ist in vollem Gange

Vorverkaufspreis: 12,00 € **Preis Abendkasse:** 14,00 €
 Jeweils inklusive einem Freigetränk (Glas Sekt/Glas Bier)

Vorverkaufsstellen:

- Landbäckerei Friedrich, Am Wendepplatz
- Friseursalon Steffi Lindner, Limbacher Straße 2b
- Getränkehandel H.-G. Rode, Tharandter Straße 46
- Obstannahme Regina Wolf, Wilsdruffer Straße 5

Der Kartenvorverkauf für Vogelschießen und Boccia startet ebenfalls am Freitag, 19:00 Uhr, auf dem Gelände des Parkplatzes der Landbäckerei Friedrich.

Am Samstag erwarten wir mit dem Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach, ca. 16:30 Uhr, viele interessierte Gäste zur Einweihung der geleithistorischen Schauanlage. Zum ersten Mal wird ab ca. 17:00 Uhr eine offene Wilsdruffer Stadtmeisterschaft im Dart-Spiel ausgetragen.

Am Sonntag gibt es einen Frühschoppen mit gesponsertem Freibier Grumbacher Gewerbetreibender. Das dürfen Sie nicht verpassen – wenn Fass alle ... dann alle!

Skatturnier und Vogelschießen sind als traditionelle Ereignisse genauso gesetzt, wie Senioren-Nachmittag und Kinder-Angebote. Das komplette Programm entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder können es sich auf unserer Homepage ansehen: http://www.traditionsverein-grumbach.de/html/trad_aktuelles.htm

Eure Granni & Knolli

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **21. August 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **7. August 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. September 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 2. August 2017, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. „Haben Sie ein Hobby? Dann bringen Sie es bitte mit.“

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Abenteuer am Kilimandjaro



Am Mittwoch, 5. Juli 2017, fanden ca. 30 Kesselsdorfer Senioren den Weg zu unserem monatlichen Treffen in die Gaststätte Elena. Frau Drese hatte uns mit der Einladung zu einer Abenteuerreise neugierig gemacht. Unser Gast, Herr Dr. Jürgen Clauß, einst Lebensmitteltechnologe und Erfinder des berühmten „Leckermäulchens“, ist heute im verdienten Ruhestand. Aber Ruhe kennt er nicht. Er weiß alles über die Milch und Milchprodukte und erfindet immer noch neue. Zu seiner zweiten Leidenschaft gehören Weltreisen. Zu einem Reiseziel gehörte auch der Kilimandjaro.

Der Kilimandjaro liegt im Norden von Tansania. Er ist mit einer Höhe von 5.895 m der höchste Berg des afrikanischen Kontinents, auch ist er der höchste freistehende Berg der Welt und das einzige Gebiet Afrikas, an dem Sie Schnee und Eis antreffen. Der Berg taucht wie aus dem Nichts aus den Savannen des Kilimandscharos Nationalparks auf, ein atemberaubender Anblick. Vulkanisch fruchtbare Böden und eine ausreichende Wasserversorgung durch zahlreiche Gebirgsbäche begünstigen die Land- und Weidewirtschaft. Angebaut werden z. B. Kaffee, Bananen, Kartoffeln, Kohl, Mais und Tomaten.

Die Besteigung des Kilimandscharos führt uns durch fünf verschiedene Klima- und Vegetationszonen. Sie beginnt mit dem tropischen Regenwald, in dem Sie eine ganze Palette tropischer Vögel und Affen begegnen werden. Eine savannenartige Gegend, gefolgt von „alpine moorland“, einer Mondlandschaft mit nur Sand, Steinen und hin und wieder einem Kaktus, einer Lobelia und einer Protea. Dann folgt eine Wüstenlandschaft und letztendlich die Hochgebirgsregion der Schneeflächen, Eiswände und Gletscher. Die Seniorinnen und Senioren lauschten sehr aufmerksam und gespannt dem Reisebericht. Am Ende der Veranstaltung gab es „Spezielles“ von Dr. Jürgen Clauß zu probieren. Er hat seine Joghurtzubereitung zum Verkosten mitgebracht. Das große Gefäß war im Nu leer, da wir alle sehr gern davon genascht haben. Lecker!

So wurde dieser Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle. Frau Drese bedankte sich ganz herzlich bei Dr. Jürgen Clauß für die interessante Darbietung und sprach den Wunsch aus, uns wieder zu besuchen – die Kesselsdorfer Senioren würden sich auf jeden Fall sehr freuen. Bis zu unserem Wiedersehen im August wünschen wir allen eine schöne Zeit.

Team Seniorenarbeit Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **29. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner, Ortsvorsteher

Nachauflage der Festschrift 750 Jahre Mohorn

Da die Festschrift weiterhin eine große Nachfrage erfährt, wird eine Nachauflage erscheinen. Sie ist spätestens zum Helferfest am 18. August 2017 im Lokschnuppen erhältlich. Auch die bekannten Verkaufsstellen für unsere Heimathefte Mohorn/Grund (Ricky s Blumen und Floristik, Dürsels Geschenk-Ideen, BHG in Mohorn und Buchhandlung Bücherstube Siegemund in Wilsdruff) werden sie zum bisherigen Preis von 10,00 Euro anbieten.

Festausschuss 750 Jahre Mohorn

Mohorn feiert weiter ...



Die 750-Jahrfeier war ein gelungenes Event. Viele Leute hatte es zur Geselligkeit aus ihren Häusern gelockt. Eure Freude am Feiern wollen wir nutzen und deshalb steigt am **26. August 2017 unsere 80/90er Party**. Wir hoffen, ihr seid alle mit dabei. Die „Mucke“ aus dieser Zeit bringt wieder tolle Stimmung und ein besonderes Flair in unseren Lokschnuppen. Die Klamotten vom letzten Jahr hängen ja bestimmt auch noch da. Also schreibt den Termin in euren Kalender und ab geht die Party.

Bernd Träger

Besondere Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit



Hannelore und Volker Dietrich aus Grumbach am 15.07.



Gerlinde und Eberhard Christof aus Herzogswalde am 15.07.

27.07.	Karin Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 72.
27.07.	Klaus Johne	aus Grumbach	zum 76.
27.07.	Günther Kutschick	aus Wilsdruff	zum 89.
27.07.	Marita Lohse	aus Helbigsdorf	zum 73.
27.07.	Heinz-Jürgen Preiß-Daimler	aus Grumbach	zum 78.
27.07.	Franziska Schilka-Oehme	aus Kesselsdorf	zum 73.
27.07.	Frank Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 73.
28.07.	Annelies Dabergotz	aus Oberhermsdorf	zum 77.
28.07.	Renate Hübner	aus Grumbach	zum 77.
28.07.	Rosemarie Kosel	aus Mohorn	zum 80.
28.07.	Gudrun Mickan	aus Wilsdruff	zum 76.
29.07.	Volker Fuchs	aus Kleinopitz	zum 74.
29.07.	Rosemarie Schlegel	aus Braunsdorf	zum 74.
29.07.	Helmut Starke	aus Grumbach	zum 81.
29.07.	Helga Stirl	aus Grund	zum 90.
29.07.	Erika Tollkühn	aus Kesselsdorf	zum 75.
30.07.	Werner Feiertag	aus Herzogswalde	zum 84.
30.07.	Hans-Dieter Müller	aus Mohorn	zum 72.
30.07.	Irmgard Rothe	aus Wilsdruff	zum 92.
30.07.	Lothar Schletter	aus Kesselsdorf	zum 85.
30.07.	Rudi Stechemesser	aus Wilsdruff	zum 82.
30.07.	Henry Tienelt	aus Helbigsdorf	zum 84.
31.07.	Hermann Pönitzsch	aus Wilsdruff	zum 90.
31.07.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 92.
31.07.	Helga Weiske	aus Wilsdruff	zum 86.
01.08.	Edith Hilsky	aus Kesselsdorf	zum 81.
01.08.	Manfred Knappe	aus Mohorn	zum 86.
01.08.	Alfred Kuntze	aus Kesselsdorf	zum 89.
01.08.	Günther Riedel	aus Mohorn	zum 85.
02.08.	Lothar Balzereit	aus Kesselsdorf	zum 82.
02.08.	Renate Gnannt	aus Wilsdruff	zum 75.
02.08.	Siegfried Klengel	aus Kesselsdorf	zum 84.
02.08.	Ingeborg Krause	aus Kesselsdorf	zum 82.
02.08.	Hanne-Lore Nicklich	aus Wilsdruff	zum 76.
03.08.	Heinz Claus	aus Wilsdruff	zum 79.
03.08.	Ingrid Gutte	aus Braunsdorf	zum 72.
03.08.	Manfred Kirsten	aus Wilsdruff	zum 78.
03.08.	Ilse Leitsmann	aus Wilsdruff	zum 89.

03.08.	Karin Mentz	aus Wilsdruff	zum 75.
03.08.	Ursula Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 79.
03.08.	Paul Preißner	aus Blankenstein	zum 78.
03.08.	Franz Preuschoff	aus Limbach	zum 77.
04.08.	Ingetraud Friebel	aus Wilsdruff	zum 77.
04.08.	Irmgard Saborowski	aus Wilsdruff	zum 83.
05.08.	Christian Arnold	aus Grumbach	zum 78.
05.08.	Renate Haase	aus Wilsdruff	zum 76.
05.08.	Eberhard Kretzschmar	aus Kesselsdorf	zum 78.
05.08.	Marianne Oelke	aus Herzogswalde	zum 85.
05.08.	Christa Preisker	aus Wilsdruff	zum 90.
05.08.	Erika Reischl	aus Wilsdruff	zum 74.
05.08.	Eberhard Ullrich	aus Grumbach	zum 70.
05.08.	Edith Wiegand	aus Braunsdorf	zum 76.
05.08.	Gertraud Wittig	aus Grund	zum 87.
06.08.	Ludwig Böhme	aus Wilsdruff	zum 88.
06.08.	Wolfgang Bröck	aus Herzogswalde	zum 77.
06.08.	Herbert Gierth	aus Grumbach	zum 82.
06.08.	Ruth Grunert	aus Wilsdruff	zum 90.
06.08.	Christian Scheibe	aus Kesselsdorf	zum 80.
06.08.	Gotthard Schubert	aus Braunsdorf	zum 85.
07.08.	Regina Elsner	aus Mohorn	zum 74.
07.08.	Eberhard Hübner	aus Mohorn	zum 76.
07.08.	Monika Irmmler	aus Kesselsdorf	zum 72.
07.08.	Edith Matthes	aus Oberhermsdorf	zum 77.
07.08.	Helga Wiegand	aus Wilsdruff	zum 80.
08.08.	Harro Berger	aus Wilsdruff	zum 75.
08.08.	Petra Heß	aus Kesselsdorf	zum 73.
08.08.	Willi Mademann	aus Wilsdruff	zum 80.
08.08.	Henri Neubert	aus Kaufbach	zum 83.
08.08.	Ursula Schirmer	aus Kesselsdorf	zum 85.
08.08.	Helmut Seidel	aus Wilsdruff	zum 88.
08.08.	Eva Slowiok	aus Oberhermsdorf	zum 70.
09.08.	Herbert Börner	aus Wilsdruff	zum 94.
09.08.	Gudrun Hartmann	aus Herzogswalde	zum 77.
09.08.	Klaus Nicklich	aus Wilsdruff	zum 79.
09.08.	Hildegard Scholze	aus Kaufbach	zum 95.

Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Erna Bunzel
aus Wilsdruff zum 97. Geburtstag am 10.07.



Ursula Stenker-Osang
aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 15.07.

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

27.07. Sidonien-Apotheke Tharandt	05.08. Apotheke im Gutshof Pesterwitz
28.07. Löwen-Apotheke Wilsdruff	06.08. Central-Apotheke Freital
29.07. Löwen-Apotheke Wilsdruff	07.08. Glückauf-Apotheke Freital
30.07. Raben-Apotheke Rabenau	08.08. Stern-Apotheke Freital
31.07. St. Michaelis Apotheke Mohorn	09.08. Markt-Apotheke Freital
01.08. Grund-Apotheke Freital	10.08. Apotheke Kesselsdorf
02.08. Bären-Apotheke Freital	11.08. Sidonien-Apotheke Tharandt
03.08. Stadt-Apotheke Freital	12.08. Löwen-Apotheke Wilsdruff
04.08. Windberg-Apotheke Freital	13.08. Wilandes-Apotheke Wilsdruff

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Nachruf

Am 12. Juli 2017 verstarb unser langjähriger Kamerad

**Brandinspektor
Christian Diebold**

Wir trauern um einen zuverlässigen Feuerwehrmann, der sich in 55 Dienstjahren als Wehrleiter, stellvertretender Wehrleiter sowie Alters- und Ehrenmitglied stets für die Interessen der Wehr und der Kameraden einsetzte.

Er war mit Leib und Seele Feuerwehrmann, stellte an sich selbst hohe Anforderungen und war so Vorbild für alle.

Wir verlieren nicht nur einen besonders geachteten Kameraden, sondern auch einen guten Freund.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Grumbach

*Stadtrat Wilsdruff
Bürgermeister*



Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

- ✓ rund 80 Titel monatlich in Sachsen
- ✓ mehr als 90 Ausgaben monatlich in Sachsen
- ✓ unsere Leser sind Ihre Mitarbeiter

Sonderpreisliste Stellenmarkt



Karriere und Jobs der Region

1/4 Seite	4c	99,-	zzgl. MwSt
1/2 Seite	4c	165,-	zzgl. MwSt
1 Seite	4c	195,-	zzgl. MwSt

Der Sonderpreis gilt auf den Ortspreis bei Anlieferung druckfertiger digitaler Vorlagen

Anzeigen-Telefon
037208 876-100

Wir beraten Sie gern!

10 % Nachlass
bei Belegung weiterer Ausgaben.

Sie möchten Ihre Anzeige in mehreren Ausgaben veröffentlichen? **Fordern Sie unsere Vertriebskarte an.**

Gottfried-Schenker-Str. 1 • 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876-299
E-Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Für Sie in der Region unterwegs

Wer kennt das nicht – das tägliche Verkehrschaos, die Suche nach der richtigen Umleitungsstrecke, der Kampf um einen freien Parkplatz und dabei immer die Zeit im Nacken ...

... **Steigen Sie doch einfach bei uns ein!** Wir bringen Sie ohne Stress und Hektik ans Ziel! Lehnen Sie sich zurück und schmökern Sie mal in einem Buch, studieren Sie die Zeitung oder nutzen Sie die Fahrt einfach um Ihre E-Mails zu lesen, denn wir haben einige Busse bereits mit WLAN ausgerüstet.

Damit Sie Ihr Reiseziel immer gut erreichen, sind die aktuellen Fahrpläne und alle Informationen rund um unser Angebot in allen RVD-Service Centern erhältlich. Neben einer umfassenden Beratung wie Sie Ihr persönliches Reiseziel bequem mit unseren Bussen erreichen können, gibt es auch gleich das passende Ticket dazu.

Für alle Fahrgäste, die dabei unsere Busse regelmäßig nutzen, bietet die Abo-Monatskarte eine gute Möglichkeit, um immer mobil zu sein. Die Suche nach dem passenden Kleingeld oder einem Automaten entfällt dabei für Sie, denn Ihre Monatskarten werden Ihnen bequem per Post zugesandt und die Kosten für das Ticket werden vom Ihrem Konto abgebucht. Und an den Wochenenden und Feiertagen können Sie mit Ihrer **Abo-Monatskarte zum Normalpreis** einen weiteren Erwachsenen und bis zu 4 Schüler bis zum 15. Geburtstag kostenfrei mitnehmen (gilt ab Vortag 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr).

Durchstarten ins Berufsleben:

Für Schüler, Auszubildende und Studenten empfehlen wir die Abo-Monatskarte zum ermäßigten Tarif!

Und so einfach geht's: einfach Abo-Antrag in einem unserer Service Center ausfüllen oder im Internet unter www.rvd.de herunterladen.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern auch persönlich zu all Ihren Fragen rund um unser Angebot.

Service Center Freital
am Busbahnhof Deuben
Mo: 09:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Di-Fr: 08:30 – 12:30 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr
Sa/So/F: geschlossen

Service Center Dippoldiswalde
Alte Altenberger Str. 15
Mo/Mi/Fr: 07:00 – 11:15 Uhr
12:10 – 15:15 Uhr
Di+Do 09:00 – 12:15 Uhr
13:10 – 17:15 Uhr
Sa/So/F: geschlossen

Service Center Dresden im Hbf.
(Zugang Bayrische Str.)
Mo-Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Sa/So/F: 08:45 – 12:30 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr

Für Sie in der Region unterwegs!



Übrigens:
in allen RVD-Service Centern erhalten Sie Verbindungsauskünfte, Tickets und Beratung und natürlich noch mehr tolle Ausflugstipps!

www.rvd.de



Regionalverkehr Dresden GmbH - Ammonstraße 25 - 01067 Dresden - Service-Tel. 0351/49 21 357

Anzeigen



HOF BÜTTNER
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG
MIT HOFLADEN**

- HOFEIGENE PILZZUCHT
- EIER, WURSTGLÄSER
- HANFPRODUKTE
- HOCHWERTIGE ÖLE
- DINKEL-NUDELN

AUF BESTELLUNG:

- HAUSSCHLACHTUNG
FLEISCH VOM WEIDERIND
UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTlich:
PRODUKTE WEITERER DIREKT-
VERMARKTER AUS DER REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
FRANK BÜTTNER
LEIPZIGER STR. 1
01723 BLANKENSTEIN

BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE
WWW.LANDWIRTSCHAFTS-
BETRIEB-BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-DO: 10 BIS 12 UHR
MO-DO + SA: 14 BIS 17 UHR

TEL. 035209 29783
HANDY 0176 72958478
FAX 035209 29784

**Garten- und
Landschaftsbau**
Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 - 45 21 646
Fax: 0351 - 45 40 637
Funk: 0172 - 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Suche Haus/Hof/Grundstück:

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.
Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654

SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sächsisches Mittagessen auf Rädern aus Wilsdruff

Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost wie bei Mutti!



Große Auswahl mit Fleischgerichten, leckeren frischen Salaten, Nudelgerichten, kalten Speisen, hausgemachten Döner mit Schnitzel oder Beefsteak alles kostengünstig täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Jetzt auch Schnitzel zum Lunch

18 Wiener Schnitzelgerichte original vom Kalb-berausch nach Art vom Schwein und Putz

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
PflegeDienst GmbH
ritzke & Donath

Telefon: 03 52 04 - 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 - 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

Anzeigen

Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie

Richter Immobilien

Dirk Richter
Bergwerkstraße 15
01665 Klipphausen

Tel.: 03521 - 40 72 71
Mobil: 0172 - 352 00 10
richter.immo@t-online.de

Malerfachbetrieb Behr

Marco Behr
Maler & Lackierer

Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Exklusive Farb- und Objektgestaltung
Dekorative Maltechniken
Holzschutz
Lackierarbeiten

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch
Handy: 0172 1718560
Fax: 035241 94108
malerfachbetrieb_behr@freenet.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200 

MAIWALD
Heizung · Lüftung · Sanitär



Heizungsregelung mit ViCare APP und automatisch Energie sparen.

Installateur m/w für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ab sofort gesucht!

01723 Wilsdruff | Freiberger Straße 58-66
☎ 03 52 04 · 27 06 80 | www.maiwald-hls.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

◀ Dorffest Grumbach

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

premio Reifen • Autoservice

Reifen- und Autoservice Roespel: Ihr Partner!

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU*
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

* Nach STZ 01/20 Prüfung durch einen Prüflingen der dafür anerkannten Überwachungsorganisation.

Premio - Die machen das! 

Reifen Roespel GmbH • Wilsdruffer Straße 7 · 01705 Freital · Telefon: 03 51-64 49 90 • Wilsdruffer Straße 11 · 01723 Kesselsdorf · Telefon: 03 52 04-39 33-0

Asoll Enax BEAUTY CENTER Gestalte jeden Tag so, dass du dich morgen gerne an ihn erinnerst. **BABOR**

Kosmetik • Wellness • Tagesfarm

Wellenspiel

- sanfte Reinigung mit mildem Peeling
- feuchtigkeitsspendende Ampullen-Crash-Kur
- wohltuende Gesichtsmassage mit Algen-Vlies

Behandlungszeit 60 Min / 69,- €

Urlaubserinnerung (After-Sun-Behandlung)

- sanfte Reinigung mit Enzym-Peeling
- regenerierende Ampullen-Crash-Kur
- wohltuende Gesichtsmassage mit einer zarten Sommerpflegemaske
- After-Sun-Ampulle als stärkenden Abschluss für Ihre Haut

Behandlungszeit 60 Min / 69,- €



- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Derma Visulizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergütungen bei Kerzenschein

Gutscheine für Geschenke und Verwöhnbehandlungen - immer eine gute Idee!

Wir beraten Sie gern!

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenterasoll-enax.de 

Anzeigen

Wohnungen zu vermieten.

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Zum Schulanfang
- 25 % auf alle
Bettwäschen!

Kindertraum

Werkverkauf Kindertraum Schlafausstattungen GmbH
Hamburger Ring 11B, 01665 Klipphausen
Öffnungszeiten: Mo-Do.: 8-17 Uhr, Fr.: 8-14 Uhr

Gültig ab heute bis zum 25.08.2017

© Daseo Productions / shutterstock

Frank Burkhardt
Auto-Lackiererei
Lackierungen aller Art
Karosserie - Reparatur

035204 - 48733
0174 - 8552558

01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1

STRAND BAD

Wenn Ihr Bad ein Erlebnis werden soll ...

Seifert
BAD & HEIZUNG

Wir beraten Sie gerne!

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
Pegauer Straße 8 in 01665 Klipphausen
Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

DIE BADGESTALTER

Komplett mein Bad

Jörn Zimmermann
Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ ARBEITSRECHT: Sofort ALG I trotz Abfindung

Nach § 158 Abs. 1 SGB III ruht der Anspruch des Arbeitslosen auf ALG I bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Einhaltung der Kündigungsfrist, wenn eine **Abfindung** vereinbart wurde oder darauf ein Anspruch bestand. Eine Abfindung nach § 1 a KSchG für den Fall, dass keine **Kündigungsschutzklage** erhoben wird, führt aber nicht zum Ruhen, wenn die Höhe sich im Rahmen der Vorschrift hält, d.h. 0,5 **Monatsverdienste** je Beschäftigungsjahr (BSG B 11 AL 5/15 R). Dies gilt auch bei Zusammentreffen mit einer tariflichen Abfindung, weil diese verdrängt wird (BAG 6 AZR 423/09).

SHT DRESDEN
HAUSTECHNIK

Für unseren Standort **SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG** in **KLIPPHAUSEN** suchen wir einen praktisch veranlagten

KOMMISSIONIERER (m/w)

Anpacken, zupacken – verpacken

- Sie kommissionieren die Waren, verpacken sie versandfertig und transportieren sie in den Warenausgang
- Den Transport der Waren führen Sie teilweise mit Flurförderfahrzeugen aus
- Wir arbeiten Sie sorgfältig in unser Lagermanagement-System ein

Auf Ihre Stärken verlassen

- Berufsausbildung im Bereich Lager oder Logistik bzw. Berufserfahrungen wären wünschenswert – bei uns erhalten aber auch Quereinsteiger/-innen eine Chance
- Sie haben Spaß an praktischer Arbeit und sind körperlich belastbar
- Wir können auf Ihren Teamgeist und Ihre Zuverlässigkeit zählen
- Kommen Sie aus der Logistik, dann wissen Sie, dass es nicht ohne flexible Arbeitszeiten geht – dazu sollten Sie bereit sein und mitziehen

Viel von uns erwarten

- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- Ausgezeichnete Einarbeitung und Weiterbildungen an unserer GC-Akademie
- Erfolg entsteht gemeinsam – wir setzen auf ein Betriebsklima, in dem Vertrauen, langfristige Zusammenarbeit und die Zufriedenheit jedes Einzelnen im Vordergrund stehen

Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an:

SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
HERR STEFFEN WIELOBINSKI | BREMER STRAßE 2 | 01665 KLIPPHAUSEN
STEFFEN.WIELOBINSKI@GC-GRUPPE.DE | WWW.GC-GRUPPE.DE